

Samstag, 2. November 2019

## Region Kreuzlingen

## Agenda

## Heute

## Ermatingen

**Frauenfrühstück**, «Gedanken - der unsichtbare Dirigent des Lebens», Referat von Therese Lechner, 9.00, katholischer Pfarreisaal, Poststrasse 12

## Gottlieben

«**Papier&was**», Ausstellung, 11.00-17.00, Literaturhaus Thurgau, Am Dorfplatz 1

## Kreuzlingen

**Flohmarkt**, 7.00-16.00, Dreispitzpark

**Präsentation der Maturarbeiten**, 9.00-13.05, Kantonsschulhaus

**Märchenstunde**, Bilderbuchgeschichten für Kinder von 4 bis 8 Jahren, 10.00, Bibliothek Büecherbrugg

**Nachmittagskonzert**, mit den Emmishofer Musikanten, 15.00-16.00, Seniorenheim Abendfrieden, Tobelstrasse 1

**Schauturnen**, Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen, 19.30, Sport- und Kulturzentrum Dreispitz, Pestalozzistrasse 17

«**Jetzt hätten die guten Tage kommen können**», Kabarett mit Stefan Waghubinger, 20.00-22.00, Theater an der Grenze, Hauptstrasse 55

**Beriska**, musikalische Begegnung mit Bandura-Spielerinnen aus Kiew, 20.00, Rudolf Steiner Schule, Bahnhofstr. 15

**Live: Astronomische Entfernungen**, Live-Vorführung mit Günther Keim, 20.00, Bodensee Planetarium und Sternwarte, Kuppelraum

**Contrast Orange**, Balkan, Funk, Pop, 21.00, Z88, Hauptstrasse 88 a

## Scherzungen

**Ben Poole**, Blues-Rock-Konzert, 21.00, Bäckerstübli Bistro-Bar, Dorfstrasse 2

## Morgen

## Ermatingen

**Unsere Singvögel vor der Haustüre**, vogelkundlicher Spaziergang, durchgeführt vom Natur- und Vogelschutzverein Steckborn und Umgebung, 8.00-10.00, Besammlung beim Bahnhof

## Gottlieben

«**Papier&was**», Ausstellung, 11.00-17.00, Literaturhaus Thurgau, Am Dorfplatz 1

## Kreuzlingen

**Schauturnen**, Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen, 11.00, Sport- und Kulturzentrum Dreispitz, Pestalozzistrasse 17

**Swiss Ice Hockey Day**, Eishockey, Curling und Eislauf-Späss, ab 10.30, Bodensee-Arena, Infos auf [www.ehckk.ch](http://www.ehckk.ch)

## Dieser Brummi summt

Die Transport- und Entsorgungsfirma TIT Imhof aus Kreuzlingen will in Sachen sauberer Energie Vorreiterin sein.

Martina Eggenberger Lenz

Er sieht aus wie ein ganz normaler Lastwagen. Und trotzdem fällt jedem sofort auf, dass da etwas anders ist. Der neuste Hakenabrollkipper der TIT-Imhof-Flotte macht nämlich keinen Lärm. Angetrieben wird der 40-Töner von vier voll elektrischen Motoren. Der LKW ist vor allem in der Region Kreuzlingen unterwegs, wo das Transport- und Entsorgungsunternehmen auch seinen Hauptsitz hat. Er wird vor allem auf Baustellen eingesetzt, bringt und holt Mulden wieder ab.

Die Basis des Kippers kommt von Volvo. Die Firma Imhof hat das Fahrzeug bei der Winterthurer «Designwerk» auf ein E-Fahrzeug umbauen lassen. «Wir haben lange gesucht, aber serienmässig gibt es voll elektrische Lastwagen wie diesen noch nicht», erklärt Dominic Imhof, der Leiter Transport-Logistik. So müsse auch der Hakenabrollkipper eigentlich noch als Prototyp bezeichnet werden.

Imhof will Pionier in Sachen CO<sub>2</sub>-Reduktion sein

«Ich war immer wieder skeptisch, ob die Leistung reichen wird», gibt Dominic Imhof offen zu. Wenn aber keiner den Mut habe, neue Technologien auszuprobieren, dann erfahre man nie, ob sie funktionieren. Der TIT Imhof Gruppe sei es schon immer wichtig gewesen, ressourcenschonend unterwegs zu sein. In den 90er-Jahren habe man mit Baustoff-Recycling angefangen, was damals noch nicht gängig gewesen sei. Seit



Dominic Imhof diskutiert mit Fahrer Marc Licht über den E-Lastwagen.

Bild: Martina Eggenberger

über zehn Jahren verwende man Biodiesel für den Antrieb der Transportflotte. Das neue Kreuzlinger Abfallannahmезentrum RAZ, für das die Baubewilligung nun definitiv vorliegt, soll

ausschliesslich mit elektrischen Geräten betrieben werden. Die Eröffnung des modernen Entsorgungshofs ist für Mitte 2020 vorgesehen. Wie Dominic Imhof erklärt, soll es nicht bei

einem voll elektrischen LKW in Kreuzlingen bleiben. Schliesslich bestreitet die Firma Imhof ab 2021 die Grüngut-Tour in der Stadt und einigen Aussengebieten, dann ebenfalls mit

«Es ist ein ganz entspanntes Fahren. Ruhig und doch kraftvoll.»

Dominic Imhof  
Geschäftsleitungsmitglied

einem E-Lastwagen. Im Laufental hat Imhof bereits für 32 Gemeinden solche Sammelfahrzeuge im Einsatz.

## Strom vom Firmendach lässt den Kipper fahren

Der Clou am voll elektrischen Hakenabrollkipper ist, dass er aus der firmeneigenen Fotovoltaikanlage gespeist wird. Mit vollen Batterien kommt der LKW in der Praxis etwa 200 Kilometer weit. Fahrer Marc Licht hat Freude an seinem neuen Arbeitsgerät. «Mich hat vor allem der starke Anzug überrascht.» Der CO<sub>2</sub>-neutrale Fahrspass hat seinen Preis. Drei Mal so viel wie ein normaler Kipper kostet das voll elektrische Modell. «Immerhin sind wir LSAV-befreit», sagt Dominic Imhof. Sein Ziel ist es, in naher Zukunft noch mehr E-Fahrzeuge in die Flotte aufnehmen zu können.

## Die FDP ist mit der ersten Ideenschmiede zufrieden

**Kreuzlingen** Die FDP führte ihre erste überparteiliche «Liberalen Ideenschmiede» durch. Sie sieht sich als Plattform für alle, die sich politisch für die Stadt einsetzen. Der Vorstoss für mehr Chancen zum politischen Engagement erhielt viel positives Feedback und regen Zuspruch aus der Bevölkerung.

Die Themen, die während der ersten «Liberalen Ideenschmiede» auftauchten, beschäftigten sich nicht mit Kontroversen, sondern mit einer erfolgreichen Zukunft der Stadt. Dazu zählte zum einen die positive Lebens- und Arbeitsqualität

in Kreuzlingen – mit einer möglichen Zusammenarbeit mit Konstanz. Zum anderen ging es um die Förderungen von Start-ups und um Chancen für junge Unternehmen. Beide Themen-schwerpunkte werden nun aufbereitet und durch die Gemeinde-räte der FDP vorangetrieben.

Der wichtigste Effekt der Ideenschmiede ist, dass die Ergebnisse aus den Debatten durch viele einzelne Meinungen breit abgestützt sind. Die «Ideenschmiede» hat sich bewährt, um alle Akteure zu integrieren und politisch etwas voranzubringen. (red)

## «Kleine Freiheit» feierte ihren 30. Geburtstag

**Kreuzlingen** Die Aussenwohngruppe «Kleine Freiheit» wurde 1989 für sechs seelenpflegebedürftige Erwachsene gegründet, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ausserhalb eines Heimbetriebs ihre Selbstständigkeit zu vergrössern. Die Gruppe bewohnte damals ein angemietetes Haus in Steckborn. 1997 zog die Wohngruppe nach Kreuzlingen und bezog drei Wohnungen in einem zentral gelegenen Wohnblock, um an der Infrastruktur und am kulturellen Leben einer Kleinstadt teilhaben zu können. Heute werden 14 Menschen mit Unterstützungs-

bedarf von einem Betreuerteam in Kreuzlingen begleitet.

In verschiedenen Demonstrationen und Workshops gaben die Menschen der «Kleinen Freiheit» am Jubiläumsanlass Einblick in den Alltag der Wohngruppe. Der Festakt war sorgfältig mit den Bewohnerinnen und Bewohnern geplant worden. Alle leisteten einen Beitrag, von der musikalischen Umrahmung über die Tischdekoration bis zu kleinen Referaten. Thomas Niebling, Mitglied der Institutionsleitung Ekkharthof sagte: «Ihr seid tolle Menschen und eine tolle Gemeinschaft.» (red)

## Segelclub sucht Spenden für ein neues Schlauchboot

**Salenstein** Der Yacht Club hat ein Crowdfundingprojekt zur Finanzierung eines neuen Schlauchbootes gestartet. Die Juniorenabteilung des Salensteiner Yacht Clubs (SYC) ist seit über 20 Jahren ein wichtiger Teil des Clublebens. Die vielen Trainings wurden mit einem Schlauchboot begleitet, an welchem die Zeit nicht spurlos vorbeigeht. Zeitaufwand und Kosten für Reparaturen und Unterhalt steigen jährlich.

Mit der stetig wachsenden Juniorenabteilung sind auch die Anforderungen an die Grösse und Motorisierung gestiegen.

Um das Juniorentaining weiter auszubauen, die Qualität der Trainings sowie die Sicherheit zu garantieren, soll ein neues Schlauchboot angeschafft werden, was den Segelclub mindestens 17 500 Franken kosten wird. Dafür sucht der SYC Sponsoren mittels der Crowdfundingplattform lokalhelden.ch. Die Spendenaktion läuft bis zum 15. Dezember. (red)

**Hinweis**  
Nähere Einzelheiten zum Crowdfunding unter der Website <https://www.lokalhelden.ch/schlauchboot-juniorentaining>

ANZEIGE



PURE OSTSCHWEIZ  
AUF DEM TELLER!  
frifag-Geflügel für jeden Geschmack.

CULINARIUM  
regio • garantie

Schweiz. Natürlich.